

Anprechpartner

FÜR DIESE AUSSTELLUNG

Ökumenische Klinikseelsorge Lahr

Dorothee Moldenhauer, Klinikseelsorgerin,

Joachim Holub, Klinikseelsorger

www.klinikseelsorge-lahr-ettenheim.de

Mail: klinikseelsorge.lahr@ortenau-klinikum.de

Selbsthilfegruppe Sternschnuppe

Ulrike Graß

www.sternschnuppe-ortenau.de

Mail: Ulrike@Obergass.de

Netzwerk Trauer Lahr

Andreas Wilhelm, Klinikseelsorger

www.netzwerk-trauer-lahr.de

andreas.wilhelm@kath-dekanat-lahr.de

Wenn Du bei Nacht
den Himmel anschauest,
wird es Dir sein,
als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem
von ihnen wohne,
weil ich auf einem
von ihnen lache.

"DER KLEINE PRINZ"
ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRIE

Te-denkMal den Zu-Frühchen auf dem Bergfriedhof in Lahr

AUSSSTELLUNG

Tod am Anfang des Lebens

MONTAG 6. MAI BIS
SONNTAG 19. MAI 2019

KLINIKKAPELLE
IM ORTENAU-KLINIKUM LAHR

V.i.S.d.P.: Ev. und Kath. Klinikseelsorge am
Ortenau-Klinikum Lahr, Klosterstr.19

Die Ausstellung ist ganzjährig geöffnet
(außerhalb der Gottesdienste)

Ein Thema

DAS VIELE MENSCHEN BEWEGT,
DENN ...

Jede zweite Schwangerschaft endet in den ersten drei Monaten.

Etwa 3500 Kinder werden jährlich in Deutschland still geboren oder sterben in den ersten sieben Lebenstagen.

Mütter, Väter, Geschwister, Großeltern, das soziale Umfeld, sowie Menschen aus den verschiedenen medizinischen und therapeutischen Berufsgruppen sind betroffen und werden mit einer Trauer konfrontiert, die schwer begreifbar ist.

Eröffnung

DER AUSSTELLUNG IST AM

Montag, 6. Mai 2019 um 18 Uhr
in der Klinikkapelle
im Ortenau-Klinikum Lahr
mit Pius Weschle, Bassklarinette

GEDENK-GOTTESDIENST
FÜR DIE VERSTORBENEN KINDER
Freitag vor Muttertag, 10. Mai 2019
um 18.30 Uhr
Klinikkapelle Ortenau-Klinikum Lahr

Geschichte

DES FRÜHCHENGRABS UND
DER FRÜHCHENBESTATTUNGEN

Im Jahr 1999 gründete sich der Arbeitskreis Netzwerk Trauer in Lahr durch Vernetzung diverser Initiativen und Einrichtungen zur Verbesserung einer zeitgemäßen Trauerkultur. Ein Schwerpunkt bildete dabei auch ab 2002 die Trauerbegleitung und Bestattung verstorbener Kinder. Unter dem Titel „die Würde ist gewichtslos“ entstand ein Projekt. Die Stadt Lahr unterstützte die Schaffung eines Gräberfelds und ein Gedenkstein des Freiburger Künstlers Dietmar Herold wurde errichtet mit den vier Symbolen Wasser, Korn, Salz und der Farbe Gelb (geborgen in Gottes Licht und Liebe, vgl. Vorderseite des Prospekts).

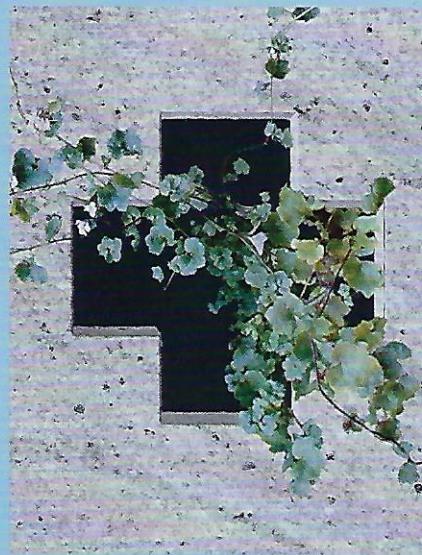
Aufklärung

IST WICHTIG, DENN ...

Verständnis kann Betroffene unterstützen.

Bewährte Rituale sollen bekannt gemacht werden.

Information bietet Klarheit und Orientierung



Gründung

DER SELBSTSHILFEGRUPPE
STERNSCHNUPPE

Im Jahr 1994 gründete Frau Ulrike Grass aus eigener Betroffenheit die Selbsthilfegruppe „Sternschuppe“ in Reichenbach. Hier treffen sich – nach Voranmeldung – einmal im Monat Eltern, die ihr Kind oder ihre Kinder vor, während oder kurz nach der Geburt verloren haben.

Seit 2002, der Errichtung der Grabstätte „Gedenkmal den zu Frühchen“, ist Frau Grass auch im Netzwerk Trauer aktives Mitglied.

Die Wanderausstellung

entstand in Erlangen in Zusammenarbeit von Universitäts-Frauenklinik und Hospiz Verein Spenden zur Kostendeckung sind willkommen. Vielen Dank dafür!